

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 495.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Bezugspreis für Halle u. Sorote 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Mittelteil.  
Die halbjährige Zeitung kostet halbjährlich 12 Mk. — Quartals-Bezug: 6 Mk.; halbjährlich  
Gourier (inkl. Postgebühren), 12 Mk. Unterhaltungsblätter (Sonntagsblätter, Sonntagsblätter)

Erste Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. Leihgebühren Seite oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis  
30 Wp., auswärts 30 Wp., Resten am Schluß des reaktionellen Teils die Seite 100 Wp.  
Anzeigengebühren f. d. Leihgebühren Seite oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.  
Telephon 158; Redaktion Telephon 1272, Eing. Gr. Brauhausstr.  
Verantwortl. Dr. Walter Gehlen in Halle a. S.

Dienstag, 22. Oktober 1907.

Geschäftsstelle in Berlin, Delfauerstraße 14.  
Telephon-Amt VI Nr. 11 494.  
Zwei und vierzig von Otto Zelle in Halle a. S.

### Zum Geburtstage der Kaiserin

(22. Oktober).

Unsere Kaiserin feiert an diesem Dienstag ihren Geburtstag. Mit den Glückwünschen der kaiserlichen Familie vereinen sich diejenigen aus den Herzen von Millionen dankbarer deutscher Männer und Frauen. Ja, weit über die Grenzen des engeren Vaterlandes hinaus, wo für jedes Land begeisterte Deutsche wohnen, werden heiße Bitten für das Wohl der hohen Frau zum Himmel entporflogen, um so inniger, als Ihre Majestät erst kürzlich von den Folgen eines Unfalles genesen ist. Das Höhenallergiefieber ist reich an edlen Frauengestalten. In ihrer Mitte glänzt unsere Kaiserin wie ein hell leuchtender Stern. Lauter wie das Gold ihrer Krone ist das Gold ihres Herzens, nämlich die innige Liebe zu ihrem hohen Gemahl, ihren Kindern und dem deutschen Volke.

Das kaiserliche Paar führt ein Eheleben von so idealer Reinheit und zarter Herzlichkeit, wie es in unserer materiellen Zeit zu den Ausnahmen gehört. Das Haus unserer Kaiserin ist eine Stätte, wo Gottesfurcht, Pflichttreue und innige Liebe ihrer Art aufgeschlagen haben, eine Pflegestätte deutschen Geistes und deutschen Gemüts, ein Zentrum deutschen Familienlebens. Unsere Kaiserin hat es verstanden, ihrem hohen Gemahl ein Heim zu schaffen, das ihm ein unerschöpflicher Born neuer Kraft zu seinem pflichtvollen Herrscherberuf ist. Vorbildlich wie als Frau ist die Kaiserin als Mutter ihrer Kinder; mit diesen verbindet sie das festeste Band. Jüngere kann keine Mutter lieben wie diese fürstliche Mutter.

Ein gesundes Familienleben ist die Grundlage eines kräftigen Staatslebens. Nationale Wohlfahrt, Freiheit, Sittlichkeit und wahres Menschentum können nur auf diesem Fundament sicher ruhen. Das von Eltern- und Kinderbildnis sowie von reiner Freude am menschlichen Dasein erfüllte Haus unseres Kaiserpaars ist ein Vorbild geworden für das deutsche Volk. Von diesem Hause aus läßt die Kaiserin dem Zuge ihres Gens freien Lauf, es schenkt unserem Volksleben in religiöser und sozialer Beziehung zu heilen. Ihres Lebens fortkarster Inhalt liegt in den Worten: „Wohltun und mitzuteilen verfehlet nicht!“

So sind denn ihre Werke christlicher Nächstenliebe, opferbereiter Gabe an ihr Volk unerschöpflich. Wo irgend nur Leid zu lindern, Sorge zu bannen, Tränen zu trocknen, Wunden zu heilen sind, da verlagte sie ihre Güte nicht. Ohne ängstliches und bedächtiges Zaudern, mit Freundlichkeit und festem Gensinst, unermüdet waltet sie ihres Berufes als königliche Samariterin. Das große Erbe, das ihr Deutschland ersten beiden Kaiserinnen hinterlassen haben, verwaltet sie mit seltener Treue und Opferwilligkeit. Eine zweite Aufgabe, naht sie sich auch dem Geringsten mit rührender Hilfsbereitschaft und lindern dem Trost. In Krankenhäusern, Siechenhäusern und Hospitälern, in den Familien erscheint sie als gegenbringender Engel. Die deutschen Kriegerverwundeten in besonderen sind der Kaiserin zu innigstem Danke verpflichtet, weil sie als erste hohe Protoktorin den vier Millionen des Deutschen Kriegesbundes vorsteht. Auch die Stadt Halle hat in reichster Fülle ihre Liebe und Fürsorge gespürt. Die Pauluskirche und die Kinderheilstätte sind leuchtende Beweise ihrer Güte. So ergießt sich von der Gemahlin unseres Kaisers ein breiter Segensstrom in das deutsche Volk. Wahrlich, wir dürfen stolz sein auf solche Kaiserin, die sich von der Höhe ihres Thrones hinabneigt in landesmütterlicher Liebe zum deutschen Volk. Gott segne und schütze unsere Kaiserin!

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 21. Oktober.

Der Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg auf dem Arbeiterkongress.

Unter äußerlich zahlreicher Beteiligung begannen am Sonntag mittag im großen Saale des „Germania“-Etablissements in Berlin die Verhandlungen des zweiten deutschen Arbeiterkongresses. Es waren etwa 300 männliche und weibliche Delegierte aus allen Teilen Deutschlands erschienen. Mit Beifall begrüßt wurde das Erscheinen des Staatssekretärs v. Bethmann-Hollweg, der in Begleitung des Ministerialdirektors Casper und des Geheimen Oberreferendars Dr. Koch gekommen war. Arbeiterleiter Abgeordneter Franz Behrens-Effen eröffnete die Versammlung mit einer längeren Begrüßungsrede. Es nahm sodann das Wort Staatssekretär

v. Bethmann-Hollweg, der etwa folgendes ausführte:

Es ist natürlich und voll berechtigt, daß Arbeiter sich zu Vereinigungen zusammenfinden, weil der einzelne in dem wirtschaftlichen Betriebe unserer Zeit schwerer zu seinem Rechte kommt als die geflossene Vereinigung; es ist natürlich und berechtigt, daß solche Arbeitervereinigungen ihre Aufgabe nicht darin erblicken, die Geschäfte anderer zu besorgen, sondern daß sie ihre, der Arbeiter, Wünsche vorbringen, daß sie mit allen Mitteln die wirtschaftliche, soziale und sittliche Wohlfahrt des Arbeiterstandes zu heben suchen. Wir Menschen, wir alle, welchem Stande wir auch angehören mögen, unterliegen leicht der Gefahr, Macht, die wir erlangt haben, zum Nachteil anderer auszunutzen. Sie wissen selbst am besten, wie Terrorismus, von welcher Seite er auch kommen möge, nicht nur den moralischen Galt des Menschen vernichtet, sondern auch ganze wirtschaftliche Existenzen zu zertrümmern imstande ist. Meine Herren, es handelt sich darum, daß Sie unter Festhalten am Vaterland, an der Treue zu Kaiser und Reich und an der von den Vätern überkommenen Religion für die Befreiung der sozialen Lage der Arbeiter entschlossen, aber gemeinsam mit den anderen Gliedern unseres deutschen Volkes zusammenarbeiten wollen, daß Sie dieses Programm immer fester ausgeformt und bei ihm ausharren, unbefürchtet um die Verbungen und Lockungen von links her. Ich würde kaum eine größere Aufgabe der Gegenwart als diejenige, die mächtige Arbeiterbewegung unserer Tage einzuordnen in die bestehende Gesellschaft. Wenn Sie sich dieser Aufgabe hingeben, dann sorgen Sie nicht nur für Ihre wirtschaftliche Gedeihen, für Ihre steigende Teilnahme an den Ertrugenschaften der Kultur, am politischen Leben, sondern dann leisten Sie dem Vaterlande, dessen Kinder wir doch alle sind, den größten Dienst. Die Art unserer zünftigen Entwicklung wird davon abhängen, ob die deutsche Arbeiterklasse gewillt ist, auf diesen Boden zu treten. Und nun werden Sie mit einverstanden, daß Sie diese Aufgabe nur lösen können, wenn Sie auf Gegenseitigkeit setzen und in dieser Form, Gehör, meine Herren, Gegenseitigkeit auf beiden, auf allen Seiten. Ehrlicher Wille, die gegenseitig zu verstehen, ehrlicher Wille, die berechtigten Forderungen des anderen anzuerkennen, ehrlicher Wille, die eigenen Wünsche dem großen Ganzen anzupassen. Nur denn solcher Wille bei der Arbeiterschaft und der Unternehmern in gleicher Weise lebt und sich betätigt, nur dann kann die Arbeit von Erfolg sein. Und ich füge hinzu, die Arbeit würde trotzdem vergeblich bleiben, wenn nicht auch die Staatsgewalt solchen ehrlichen Willen, wo immer er vorhanden ist, tatkräftig unterstützt, alles aber, was ihm zuwider handelt, mit Entschiedenheit bekämpft. Wie Ihnen bekannt, beschäftigt sich der Bundesrat mit dem Entwurf zu einem Reichsversicherungs- und einem noch von Grafen Wolowich ausgearbeiteten Novelle zur Gewerbeordnung, welche u. a. wichtige Bestimmungen über die Dauer der Frauarbeit und über die Heimarbeit enthält. In einem Gesetzentwurf über die Arbeitsformen, den ich vorband, wird ununterbrochen weitergearbeitet. Ich hoffe, daß er noch in diesem Winter festschicken annehmen wird. Alles das sind Fragen, die Sie fortgesetzt beschäftigen haben und noch beschäftigen. Ich richte an Sie die Bitte, daß Sie in Ihrer gesamten Wirksamkeit mit derselben Energie, mit der Sie für das Wohl jedes einzelnen aus dem von Ihnen vertretenen Stande antreten, auch dem Wohl unseres Gesamt Vaterlandes dienen möchten. (Stürmischer, langanhaltender Beifall.)

Nach Begrüßung des Kongresses durch die Vertreter verchiedener politischer Parteien wurde auf Antrag des Abg. Behrens eine Subdignationsbescheide an den Kaiser einstimmig angenommen.

### Gesetzesvorschläge für den Reichstag.

Dem Reichstag steht für die kommende Session ein ungeheures Arbeitsgebiet bevor, da außer dem Etat dem Reichstage ungefähr 16 Gesetzesentwürfe zugehen werden. Die Strafprozessreform liegt allerdings noch weit im Felde; desgleichen ist über den Verleumdungsentwurf noch kein Termin bestimmt. Dagegen wird sofort der neue Reichsversicherungsentwurf zu bearbeiten sein. Eine Novelle zum Gesetz über die Hilfskassen und über den Versicherungsvertrag. Die Änderung der Gewerbeordnung wird auch dem Reichstag in dieser Arbeitsperiode beschäftigen, desgleichen, wie bekannt, das Reichsvereinsgesetz, die Amtsgerichtsreform, ein Weingesez und ein neues Gesetz betreffend die Viehsteuern. Dazu kommen noch eine Menge kleinerer Vorlagen und Anträge. Ueber eine neue Flottenvorlage ist trotz gegenteiliger Versicherungen noch nichts Bestimmtes festgesetzt, dagegen sind Verhandlungen darüber im Gange. Schließlich ist noch das Scheidengesetz zu erwähnen, das auch schon bis auf Kleinigkeiten eine feste Form angenommen hat. Durch die gewöhnlichen parlamentarischen Verfahren in den Reichstagen ist dem Reichstag vorgekommen, was es bei Beginn dieser Reichstagsperiode ermöglicht, daß die Abgeordneten sofort das nötige Arbeitsmaterial vorfinden.

### Gesetz über den unfaulteren Wettbewerb.

Wie die „Zf.“ erfährt, ist über den Gesetzentwurf zur Regelung des Ausbaurauswens, der als Ergänzung des Gesetzes über den unfaulteren Wettbewerb eingebracht werden soll, zwischen dem preussischen Handelsministerium und dem Reichsamt ein Einigung erzielt. Die Veröffentlichung erfolgt, sobald die endgültige Fassung des Entwurfs festgesetzt ist.

### Die Eröffnung des Landtags.

Der Antrag, der das Staatsministerium in seiner demnächstigen Sitzung beschäftigen wird, nimmt als Termin für die Eröffnung des preussischen Landtags Dienstag, den 3. Dezember, in Aussicht, welchem Termin alle Reichstagsaufstellungen dürften.

### Zentrum und Konfervative.

Herr Noeren hat auf dem Zentrumskongress für den Regierungsbereich Triar erklärt, durch die Hochpolitik würde die konervative Partei nach innen und außen geschwächt, wodurch schließlich eine Parteikonstellation herbeigeführt werden würde, bei der Konervative und Zentrum zusammen keine Mehrheit mehr bilden könnten. Träte eine solche Konstellation ein, so würde der Kampf zwischen dem christlichen und unchristlichen Prinzip angehen, bei dem das Zentrum den Mittelpunkt bilden würde.

Auf diese torichten Zukunftsvorstellungen antwortet die „Deutsche Tagesztg.“:

Wir sind zwar nicht befangen, im Namen der konserverativen Partei zu sprechen, glauben aber die Sorgen des Herrn Abgeordneten Noeren entgegennehmen zu können. Eine äußerliche Schwächung der konserverativen Partei ist durch den Hoch bisher nicht hervorgerufen worden. Sollte sie in Zukunft irgendwo beabsichtigt sein, so würde die konserverative Partei gewiß Mannes genug sein, die Gefahr abzuwenden. Was aber die innere Schwächung anlangt, so mag Herr Noeren unbeeinträchtigt sein. Wir sind überzeugt, daß die konserverativen die Hochpolitik nicht mitmachen wollen, wenn sie davon eine innere Schwächung der Partei befürchten müßten. Sie werden sie vorzuziehen auch nur so lange mitmachen, als eine wirkliche innere Schwächung nicht damit verbunden ist. Der Reichstagskongress als der Konserverativen Politik kann auch eine solche Schwächung nicht wollen, weil er dadurch gleichzeitig eine Schwächung seiner eigenen Position herbeiführen würde.

Die nationalliberale „Ahn.-Westf. Ztg.“ aber bemerkt ebenfalls sehr richtig zu den kindlichen Auslassungen des Herrn Noeren: „Die konserverative Politik zeichnet sich stets durch Arbeit aus — die unfaulere Politikpolitik findet nur auf der linken zu finden gemein — sie wird also ohne Herrn Noeren ihre politischen Entschlüsse zu treffen wollen.“

### Herrn v. Tschirch's Programm.

Der Neunmunde deutsche Hochkammer in Wien, Freiherr von Tschirch und Wagnersdorf, äußerte sich in einer Unterredung mit dem Berliner Korrespondenten der „N. Fr.“ wie folgt:

Meiner Wiener Amtstätigkeit wird es sehr auflasten kommen, daß ich auf das beste Einvernehmen mit Baron Schrenkhausen rechnen darf, mit dem ich schon in Schweden zusammengekommen bin. Der Reichstagskongress ist anlässlich meiner Ernennung in einem ganz besonders liebenswürdigen Schreiben, worin er mir ein Zusammenwirken im Sinne des deutschösterreichischen Bündnisses in Aussicht stellte. Ich komme als überzeugter Anhänger dieses Bündnisses und des Dreibundes nach Wien. Ich werde ich schon unter dem Bingen Reich, der den Bündnisvertrag unterzeichnete, als Reichsminister in der österreichischen Hauptstadt. Man hat wiederholt gefordert von einer angeblichen Einmündung des deutschen Reichstags in die innere österreichische und ungarische Politik. Was immer darüber gesagt werden ist, ist Unfug. Ich werde in Wien leben als Vertreter der deutschen Interessen, als treuer Freund Österreich-Ungarns und als Beobachter der dortigen Vorgänge, aber ich werde niemals auch nur im entferntesten daran denken, ebensowenig wie einer meiner Vorgänger jemals daran gedacht hat, mich in die inneren Verhältnisse Österreichs einzumischen.

### Die Diplomaten des „Berliner Tageblattes“.

Bekanntlich prognostiziert das „Berliner Tageblatt“ fortwährend mit seinen angeblich auf inspirierten Meldungen und Informationen und tut sich viel darauf zu gute. Wer aber die Diplomaten des „Berliner Tageblattes“ sind, die ihre Weisheiten dem Wlatte zur Verfügung stellen, verrät die folgende hübsche Geschichte, die jetzt die Kunde durch die Presse macht. Das „Berl. Tgl.“, das neben der „Ahn.-Westf. Ztg.“ Führer im Kampfe gegen den nationalen Hoch ist, brachte vor wenigen Tagen eine in Informations-Sperrschrist gedruckte Notiz mit dem Titel „Schonzeit des Kautskimismus“. Die „Deutsche Tagesztg.“ griff absofort die Notiz und deren Inhalt an, der scheinbar dem Chef des Kulturministeriums selber nicht sehr fern sein mußte. Darauf erhielt die „Deutsche Tagesztg.“ absofort folgende offene Postkarte:

In Ihrer Nummer 475 vom 10. Oktober d. Z. bringen Sie einen Leitartikel in der „Berliner Tageblatt“ bezifferten Notiz „Die Schonzeit des Kautskimismus“ zum Abdruck. Für diese 12 Zeilen bezahle ich mich, Ihnen zur Zeile 10 Wp., insgesamt 120 Wp. zu liquidieren. Sodaschens „Berl. Tgl.“ Journalist, Dintenzstraße 140/2.







Zu Ehren des Geburtstages Ihrer Majestät unserer allergnädigsten  
Kaiserin und Königin

beabsichtigt der

Vaterländische Frauen-Zweig-Verein „Rotes Kreuz“ Halle a. S.

zu Gunsten der Kinderheil- und Pflegestätte  
ein Wohltätigkeitsfest

„Alt-Halle vor 200 Jahren“

am 22. und 23. Oktober 1907

in sämtlichen Räumen der „Kaisersäle“, Große Ulrichstraße 51, zu veranstalten.

Eröffnung am 22. Oktober, vormittags 10 Uhr.

**Eintrittspreis: 10—2 Uhr 50 Pfg., von 4 Uhr an 1 Mk.**

Freundliche Gaben wie Geldspenden sind willkommen und werden mit Dank entgegengenommen vom Vorstande des Vaterländischen Frauen-Vereins,  
zu Händen der Frau Geheimrat Dehne, Schimmelstraße 7.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins „Rotes Kreuz“.

Ehrenvorsitzende: Frau Staatsminister Sophie von Bötticher.

Die Vorsitzende: Frau Geh. Kommerzienrat Dehne. Stellvert. Vorliegende: Frau Generalleutnant Röhl. Frau Geh. Medizinalrat Dr. von Bramann. Frau Rentiere Elise Emsick. Frau Mara Haenert. Frau Pastor Dr. Jenrich. Frau Dr. Krause-Dehne. Frau Geh. Kommerzienrat Dr. Lehmann. Frau Generalmajor Freifrau von Lüttwitz. Frau Landgerichtspräsident von Meibom. Frau Geh. Regierungsrat Kurator Meyer. Frau Rentiere Marie Pabst. Frau Erste Bürgermeister Dr. Rive. Fräulein Anna Schmidt. Frau Berghauptmann Scharf. Frau Eisenbahn-Direktions-Präsident Seydel.

Frau Rittergutsbesitzer von Trobra.

Schiffsführer: Herr Geh. Konsistorialrat D. Goebel. Schatzmeister: Herr Geh. Kommerzienrat Steckner. Herr Generalmajor J. D. Strübing. Herr Justizrat Dr. Rüffer. Herr Dr. med. Grävingshoff. Herr Reg.-Baumeister Knoch. Herr Oberpfarrer Knuth. Herr Baumeister Kuhnt. Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Mekus. Herr Rittergutsbesitzer Gustav Otto. Herr Stadtrat Dr. Tepelmann.

[4207]

**Sing-Akademie.**

Wegen anderweitiger Benutzung des Volksschulsaales finden die  
Übungen für die nächsten Wochen im Saale des **Evangelischen  
Vereinshauses** (Hotel Kronprinz), Kl. Klausstrasse, statt.  
Dienstag, den 22. Oktober, abends 6 Uhr Übung für  
Damen. — Requiem von Cherubini. — Vollzähliges  
Erscheinen erbeten.

Professor Reubke.

**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
**NACH ALGIER**  
Regelmässige 14 tägige  
Verbindung  
mit den erstklassigen  
Reichspostdampfern  
der Ostasiatischen Linie  
Nähere Auskunft über Abfahrten  
und Passage-Preise erteilt:  
**Norddeutscher Lloyd**  
sowie dessen ständige Agenten.  
in Halle: **Peckolt & Raake, Riebeckplatz.**

Staatl. genehmigte höh. Privat-Knabenschule  
zu Halle a. S., Friedrichstrasse 24.  
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Versuchs-  
Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl.  
Besondere Abteilungen für das Einj.-Freiw.-Examen. Bester Übergang  
von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule.  
Prospekt. Beginn des neuen Semesters 22. Oktober.  
Fr. Hüter, Schulvorsteher.

Die die Hofrats vorstehend: Paul Kerben, Halle a. S. Telefon 158.

**Dr. Harangs**

staatlich beaufsichtigte  
**Lehranstalt,**  
Halle a. S.,  
Robert Franz-Strasse 1.

Vorbereitung f. die Einj., Prim.,  
Abitur-, Prüf., sowie f. alle Klassen  
höh. Lehranst. Es bestanden bisher  
41 Abit., 88 Ober- u. Unterprim.,  
103 Ober- u. Untersek., 289 Einj.,  
49 f. mittl. u. unt. Klassen, 26 Lehr-  
kräfte, Schulhaus, Turnhalle,  
Arbeitsaal, chem. Laboratorium,  
Pension. Prospekt. [2997  
Telephon 1115.]

**Epochemachend**

auf dem Gebiete der Fussbekleidung sind

Engelhardt's Chasalla-Normal-Stiefel

Grosse  
Auswahl  
in  
Kinder-  
Natura-  
Stiefeln.



falsch  
besucht



Chasalla Messparat  
D. R. P. angem. Chasalla-Stiefel



im

zu haben bei

**August Pirl, Halle a. S.,**

Geiststrasse 10. — Telephon 2748.

Man verlange Broschüre darüber, die ich kostenlos versende.

**Bindfaden-**

Engroslager Halle a. S., Breitestr. 30 part.  
Nächsten Nabatt auf Fabr.-Liste. [4027]

**Bank für Handel und Industrie**

**Filiale Halle a. S.**  
(Darmstädter Bank).

Alte Promenade 3.

Aktienkapital und Reserven  
183<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Mark.

Annahme von Depositen und Spargeldern zur Ver-  
zinsung vom Tage der Einzahlung bis zum Tage  
der Abhebung bei kulanten Zinssätzen.  
Kontokorrent- und Scheckverkehr.  
An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie deren  
Aufbewahrung, Verwaltung und Belegung.  
Kostenfreie Einlösung aller fälligen Kupons.  
Vermietung von Schrankfächern in feuer- und  
diebessicherer Stahlkammer unter Selbstverschluss  
des Mieters. [3187  
Diskontierung von Wechseln.  
Ausführung aller sonstigen bankgeschäftlichen  
Transaktionen zu billigsten Bedingungen.

**Tanz-Unterricht.**

Donnerstag, 24. Okt. cr. beginnt der erste Winterkurs  
meines Tanzunterrichts nicht An-  
leitung über Körperhaltung und Umgangsformen in den „Kaiserjäten“.  
Im Besitz sämtlicher neuen Tänze. — Zur Annahme gefl. An-  
meldungen bin ich in meiner Wohnung bereit. [3101  
Hermann Wipplinger, Forsterstr. 50, I. Seit 1880 Tanzlehrer der  
Oberrealschüler Delitzsch.  
Mit 2 Beilagen.





einahme von 400 079 (372 560) M., wovon die Betriebs-  
kosten 216 999 (203 720) M. und die Zinsen 30 464 (25 586) M.  
erforderten. Die Ueberschussrechnung von 26 823 (26 676) M. an den  
Erneuerungsfonds betrug 25 400 (21 100) M. an den  
Zinsrücklagenfonds und verbleibt ausgleich 905 M. Vortrag aus  
dem Vorjahre von 111 643 (100 181) M. wovon 80 000 (75 000) M.  
als 8 7/10 % Dividende verteilt und 13 346 M. vorgelagert  
werden.

— **Deutscher-Verkehrs-Eisenbahngesellschaft.** Nach dem Geschäfts-  
bericht hat sich die Bahn und die Gesellschaft 1906/07 einer  
glücklichen Weiterentwicklung zu erfreuen gehabt. Infolge-  
dessen können auf die Stammaktien A (Vorzugsaktien) wieder wie im  
Vorjahre 4 % auf die Stammaktien B dagegen 2 1/2 (2) % Dividende  
zur Verteilung gebracht werden.

— **7. Jubiläumsgesellschaft:** Maschinenbau- u. Gef. vom  
Staats u. Hofmann 4 1/2 % (i. S. 4 1/2) — **Carabinieri-**  
**Tabakfabrik** 10 % (9 1/2)

— **Herrn August Mann, Halle a. S., teilt uns mit:** Am  
10. Oktober er. taufen ein: **Gilchbinder „Leipzig“**, **Kapitän**  
**Schöne, Rahn St. 40, Schiffer Dülter, und Rahn St. 211, Schiffer**  
**Seif, sämtlich mit Stützpunkt von Hamburg.**

### Verkehrsmittel.

— **Halle a. S., 21. Okt.** Preis pro 100 Rio 11,50 M. waggone  
frei bei Bezug von mindestens 200 Centnern.

### Saltzpreise am 21. Oktober 1907.

— **Sofort:** Hamburg 10,85 M. Magdeburg 11,05 M. Bismarck  
Wärs 1909: 11,15 M. als Hamburg, 11,30 M. als Magdeburg,  
Bismarck-Wärs 1909: 11,10 M. als Magdeburg, Bismarck-Wärs 1910:  
10,90 M. als Magdeburg. Tendenz: stetig.

### Buderberichte.

Magdeburg, 21. Oktober. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
Waggonbau am 20. Okt. 9,00 M., 9,07 %; Tendenz: ruhig.  
Waggonbau exkl. 75 R. Reib. 8,10—8,25; Tendenz: ruhig.  
Waggonbau I. ohne Reib. 19,25.  
Kriegsmaschinen I. mit Ged. Tendenz: ruhig.  
Gew. Raffine mit Ged. 18,75—19,00.  
Gew. Reib. mit Ged. 18,25—18,75.

Magdeburg, 21. Oktober. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
Kleber 18,50/19, 18,65/19, 9,00/9,07 %; Tendenz: ruhig.  
Kleber 18,75/19, 18,80/19, 19,00/19, 19,05/19, 19,10/19, 19,15/19, 19,20/19, 19,25/19, 19,30/19, 19,35/19, 19,40/19, 19,45/19, 19,50/19, 19,55/19, 19,60/19, 19,65/19, 19,70/19, 19,75/19, 19,80/19, 19,85/19, 19,90/19, 19,95/19, 20,00/19, 20,05/19, 20,10/19, 20,15/19, 20,20/19, 20,25/19, 20,30/19, 20,35/19, 20,40/19, 20,45/19, 20,50/19, 20,55/19, 20,60/19, 20,65/19, 20,70/19, 20,75/19, 20,80/19, 20,85/19, 20,90/19, 20,95/19, 21,00/19, 21,05/19, 21,10/19, 21,15/19, 21,20/19, 21,25/19, 21,30/19, 21,35/19, 21,40/19, 21,45/19, 21,50/19, 21,55/19, 21,60/19, 21,65/19, 21,70/19, 21,75/19, 21,80/19, 21,85/19, 21,90/19, 21,95/19, 22,00/19, 22,05/19, 22,10/19, 22,15/19, 22,20/19, 22,25/19, 22,30/19, 22,35/19, 22,40/19, 22,45/19, 22,50/19, 22,55/19, 22,60/19, 22,65/19, 22,70/19, 22,75/19, 22,80/19, 22,85/19, 22,90/19, 22,95/19, 23,00/19, 23,05/19, 23,10/19, 23,15/19, 23,20/19, 23,25/19, 23,30/19, 23,35/19, 23,40/19, 23,45/19, 23,50/19, 23,55/19, 23,60/19, 23,65/19, 23,70/19, 23,75/19, 23,80/19, 23,85/19, 23,90/19, 23,95/19, 24,00/19, 24,05/19, 24,10/19, 24,15/19, 24,20/19, 24,25/19, 24,30/19, 24,35/19, 24,40/19, 24,45/19, 24,50/19, 24,55/19, 24,60/19, 24,65/19, 24,70/19, 24,75/19, 24,80/19, 24,85/19, 24,90/19, 24,95/19, 25,00/19, 25,05/19, 25,10/19, 25,15/19, 25,20/19, 25,25/19, 25,30/19, 25,35/19, 25,40/19, 25,45/19, 25,50/19, 25,55/19, 25,60/19, 25,65/19, 25,70/19, 25,75/19, 25,80/19, 25,85/19, 25,90/19, 25,95/19, 26,00/19, 26,05/19, 26,10/19, 26,15/19, 26,20/19, 26,25/19, 26,30/19, 26,35/19, 26,40/19, 26,45/19, 26,50/19, 26,55/19, 26,60/19, 26,65/19, 26,70/19, 26,75/19, 26,80/19, 26,85/19, 26,90/19, 26,95/19, 27,00/19, 27,05/19, 27,10/19, 27,15/19, 27,20/19, 27,25/19, 27,30/19, 27,35/19, 27,40/19, 27,45/19, 27,50/19, 27,55/19, 27,60/19, 27,65/19, 27,70/19, 27,75/19, 27,80/19, 27,85/19, 27,90/19, 27,95/19, 28,00/19, 28,05/19, 28,10/19, 28,15/19, 28,20/19, 28,25/19, 28,30/19, 28,35/19, 28,40/19, 28,45/19, 28,50/19, 28,55/19, 28,60/19, 28,65/19, 28,70/19, 28,75/19, 28,80/19, 28,85/19, 28,90/19, 28,95/19, 29,00/19, 29,05/19, 29,10/19, 29,15/19, 29,20/19, 29,25/19, 29,30/19, 29,35/19, 29,40/19, 29,45/19, 29,50/19, 29,55/19, 29,60/19, 29,65/19, 29,70/19, 29,75/19, 29,80/19, 29,85/19, 29,90/19, 29,95/19, 30,00/19, 30,05/19, 30,10/19, 30,15/19, 30,20/19, 30,25/19, 30,30/19, 30,35/19, 30,40/19, 30,45/19, 30,50/19, 30,55/19, 30,60/19, 30,65/19, 30,70/19, 30,75/19, 30,80/19, 30,85/19, 30,90/19, 30,95/19, 31,00/19, 31,05/19, 31,10/19, 31,15/19, 31,20/19, 31,25/19, 31,30/19, 31,35/19, 31,40/19, 31,45/19, 31,50/19, 31,55/19, 31,60/19, 31,65/19, 31,70/19, 31,75/19, 31,80/19, 31,85/19, 31,90/19, 31,95/19, 32,00/19, 32,05/19, 32,10/19, 32,15/19, 32,20/19, 32,25/19, 32,30/19, 32,35/19, 32,40/19, 32,45/19, 32,50/19, 32,55/19, 32,60/19, 32,65/19, 32,70/19, 32,75/19, 32,80/19, 32,85/19, 32,90/19, 32,95/19, 33,00/19, 33,05/19, 33,10/19, 33,15/19, 33,20/19, 33,25/19, 33,30/19, 33,35/19, 33,40/19, 33,45/19, 33,50/19, 33,55/19, 33,60/19, 33,65/19, 33,70/19, 33,75/19, 33,80/19, 33,85/19, 33,90/19, 33,95/19, 34,00/19, 34,05/19, 34,10/19, 34,15/19, 34,20/19, 34,25/19, 34,30/19, 34,35/19, 34,40/19, 34,45/19, 34,50/19, 34,55/19, 34,60/19, 34,65/19, 34,70/19, 34,75/19, 34,80/19, 34,85/19, 34,90/19, 34,95/19, 35,00/19, 35,05/19, 35,10/19, 35,15/19, 35,20/19, 35,25/19, 35,30/19, 35,35/19, 35,40/19, 35,45/19, 35,50/19, 35,55/19, 35,60/19, 35,65/19, 35,70/19, 35,75/19, 35,80/19, 35,85/19, 35,90/19, 35,95/19, 36,00/19, 36,05/19, 36,10/19, 36,15/19, 36,20/19, 36,25/19, 36,30/19, 36,35/19, 36,40/19, 36,45/19, 36,50/19, 36,55/19, 36,60/19, 36,65/19, 36,70/19, 36,75/19, 36,80/19, 36,85/19, 36,90/19, 36,95/19, 37,00/19, 37,05/19, 37,10/19, 37,15/19, 37,20/19, 37,25/19, 37,30/19, 37,35/19, 37,40/19, 37,45/19, 37,50/19, 37,55/19, 37,60/19, 37,65/19, 37,70/19, 37,75/19, 37,80/19, 37,85/19, 37,90/19, 37,95/19, 38,00/19, 38,05/19, 38,10/19, 38,15/19, 38,20/19, 38,25/19, 38,30/19, 38,35/19, 38,40/19, 38,45/19, 38,50/19, 38,55/19, 38,60/19, 38,65/19, 38,70/19, 38,75/19, 38,80/19, 38,85/19, 38,90/19, 38,95/19, 39,00/19, 39,05/19, 39,10/19, 39,15/19, 39,20/19, 39,25/19, 39,30/19, 39,35/19, 39,40/19, 39,45/19, 39,50/19, 39,55/19, 39,60/19, 39,65/19, 39,70/19, 39,75/19, 39,80/19, 39,85/19, 39,90/19, 39,95/19, 40,00/19, 40,05/19, 40,10/19, 40,15/19, 40,20/19, 40,25/19, 40,30/19, 40,35/19, 40,40/19, 40,45/19, 40,50/19, 40,55/19, 40,60/19, 40,65/19, 40,70/19, 40,75/19, 40,80/19, 40,85/19, 40,90/19, 40,95/19, 41,00/19, 41,05/19, 41,10/19, 41,15/19, 41,20/19, 41,25/19, 41,30/19, 41,35/19, 41,40/19, 41,45/19, 41,50/19, 41,55/19, 41,60/19, 41,65/19, 41,70/19, 41,75/19, 41,80/19, 41,85/19, 41,90/19, 41,95/19, 42,00/19, 42,05/19, 42,10/19, 42,15/19, 42,20/19, 42,25/19, 42,30/19, 42,35/19, 42,40/19, 42,45/19, 42,50/19, 42,55/19, 42,60/19, 42,65/19, 42,70/19, 42,75/19, 42,80/19, 42,85/19, 42,90/19, 42,95/19, 43,00/19, 43,05/19, 43,10/19, 43,15/19, 43,20/19, 43,25/19, 43,30/19, 43,35/19, 43,40/19, 43,45/19, 43,50/19, 43,55/19, 43,60/19, 43,65/19, 43,70/19, 43,75/19, 43,80/19, 43,85/19, 43,90/19, 43,95/19, 44,00/19, 44,05/19, 44,10/19, 44,15/19, 44,20/19, 44,25/19, 44,30/19, 44,35/19, 44,40/19, 44,45/19, 44,50/19, 44,55/19, 44,60/19, 44,65/19, 44,70/19, 44,75/19, 44,80/19, 44,85/19, 44,90/19, 44,95/19, 45,00/19, 45,05/19, 45,10/19, 45,15/19, 45,20/19, 45,25/19, 45,30/19, 45,35/19, 45,40/19, 45,45/19, 45,50/19, 45,55/19, 45,60/19, 45,65/19, 45,70/19, 45,75/19, 45,80/19, 45,85/19, 45,90/19, 45,95/19, 46,00/19, 46,05/19, 46,10/19, 46,15/19, 46,20/19, 46,25/19, 46,30/19, 46,35/19, 46,40/19, 46,45/19, 46,50/19, 46,55/19, 46,60/19, 46,65/19, 46,70/19, 46,75/19, 46,80/19, 46,85/19, 46,90/19, 46,95/19, 47,00/19, 47,05/19, 47,10/19, 47,15/19, 47,20/19, 47,25/19, 47,30/19, 47,35/19, 47,40/19, 47,45/19, 47,50/19, 47,55/19, 47,60/19, 47,65/19, 47,70/19, 47,75/19, 47,80/19, 47,85/19, 47,90/19, 47,95/19, 48,00/19, 48,05/19, 48,10/19, 48,15/19, 48,20/19, 48,25/19, 48,30/19, 48,35/19, 48,40/19, 48,45/19, 48,50/19, 48,55/19, 48,60/19, 48,65/19, 48,70/19, 48,75/19, 48,80/19, 48,85/19, 48,90/19, 48,95/19, 49,00/19, 49,05/19, 49,10/19, 49,15/19, 49,20/19, 49,25/19, 49,30/19, 49,35/19, 49,40/19, 49,45/19, 49,50/19, 49,55/19, 49,60/19, 49,65/19, 49,70/19, 49,75/19, 49,80/19, 49,85/19, 49,90/19, 49,95/19, 50,00/19, 50,05/19, 50,10/19, 50,15/19, 50,20/19, 50,25/19, 50,30/19, 50,35/19, 50,40/19, 50,45/19, 50,50/19, 50,55/19, 50,60/19, 50,65/19, 50,70/19, 50,75/19, 50,80/19, 50,85/19, 50,90/19, 50,95/19, 51,00/19, 51,05/19, 51,10/19, 51,15/19, 51,20/19, 51,25/19, 51,30/19, 51,35/19, 51,40/19, 51,45/19, 51,50/19, 51,55/19, 51,60/19, 51,65/19, 51,70/19, 51,75/19, 51,80/19, 51,85/19, 51,90/19, 51,95/19, 52,00/19, 52,05/19, 52,10/19, 52,15/19, 52,20/19, 52,25/19, 52,30/19, 52,35/19, 52,40/19, 52,45/19, 52,50/19, 52,55/19, 52,60/19, 52,65/19, 52,70/19, 52,75/19, 52,80/19, 52,85/19, 52,90/19, 52,95/19, 53,00/19, 53,05/19, 53,10/19, 53,15/19, 53,20/19, 53,25/19, 53,30/19, 53,35/19, 53,40/19, 53,45/19, 53,50/19, 53,55/19, 53,60/19, 53,65/19, 53,70/19, 53,75/19, 53,80/19, 53,85/19, 53,90/19, 53,95/19, 54,00/19, 54,05/19, 54,10/19, 54,15/19, 54,20/19, 54,25/19, 54,30/19, 54,35/19, 54,40/19, 54,45/19, 54,50/19, 54,55/19, 54,60/19, 54,65/19, 54,70/19, 54,75/19, 54,80/19, 54,85/19, 54,90/19, 54,95/19, 55,00/19, 55,05/19, 55,10/19, 55,15/19, 55,20/19, 55,25/19, 55,30/19, 55,35/19, 55,40/19, 55,45/19, 55,50/19, 55,55/19, 55,60/19, 55,65/19, 55,70/19, 55,75/19, 55,80/19, 55,85/19, 55,90/19, 55,95/19, 56,00/19, 56,05/19, 56,10/19, 56,15/19, 56,20/19, 56,25/19, 56,30/19, 56,35/19, 56,40/19, 56,45/19, 56,50/19, 56,55/19, 56,60/19, 56,65/19, 56,70/19, 56,75/19, 56,80/19, 56,85/19, 56,90/19, 56,95/19, 57,00/19, 57,05/19, 57,10/19, 57,15/19, 57,20/19, 57,25/19, 57,30/19, 57,35/19, 57,40/19, 57,45/19, 57,50/19, 57,55/19, 57,60/19, 57,65/19, 57,70/19, 57,75/19, 57,80/19, 57,85/19, 57,90/19, 57,95/19, 58,00/19, 58,05/19, 58,10/19, 58,15/19, 58,20/19, 58,25/19, 58,30/19, 58,35/19, 58,40/19, 58,45/19, 58,50/19, 58,55/19, 58,60/19, 58,65/19, 58,70/19, 58,75/19, 58,80/19, 58,85/19, 58,90/19, 58,95/19, 59,00/19, 59,05/19, 59,10/19, 59,15/19, 59,20/19, 59,25/19, 59,30/19, 59,35/19, 59,40/19, 59,45/19, 59,50/19, 59,55/19, 59,60/19, 59,65/19, 59,70/19, 59,75/19, 59,80/19, 59,85/19, 59,90/19, 59,95/19, 60,00/19, 60,05/19, 60,10/19, 60,15/19, 60,20/19, 60,25/19, 60,30/19, 60,35/19, 60,40/19, 60,45/19, 60,50/19, 60,55/19, 60,60/19, 60,65/19, 60,70/19, 60,75/19, 60,80/19, 60,85/19, 60,90/19, 60,95/19, 61,00/19, 61,05/19, 61,10/19, 61,15/19, 61,20/19, 61,25/19, 61,30/19, 61,35/19, 61,40/19, 61,45/19, 61,50/19, 61,55/19, 61,60/19, 61,65/19, 61,70/19, 61,75/19, 61,80/19, 61,85/19, 61,90/19, 61,95/19, 62,00/19, 62,05/19, 62,10/19, 62,15/19, 62,20/19, 62,25/19, 62,30/19, 62,35/19, 62,40/19, 62,45/19, 62,50/19, 62,55/19, 62,60/19, 62,65/19, 62,70/19, 62,75/19, 62,80/19, 62,85/19, 62,90/19, 62,95/19, 63,00/19, 63,05/19, 63,10/19, 63,15/19, 63,20/19, 63,25/19, 63,30/19, 63,35/19, 63,40/19, 63,45/19, 63,50/19, 63,55/19, 63,60/19, 63,65/19, 63,70/19, 63,75/19, 63,80/19, 63,85/19, 63,90/19, 63,95/19, 64,00/19, 64,05/19, 64,10/19, 64,15/19, 64,20/19, 64,25/19, 64,30/19, 64,35/19, 64,40/19, 64,45/19, 64,50/19, 64,55/19, 64,60/19, 64,65/19, 64,70/19, 64,75/19, 64,80/19, 64,85/19, 64,90/19, 64,95/19, 65,00/19, 65,05/19, 65,10/19, 65,15/19, 65,20/19, 65,25/19, 65,30/19, 65,35/19, 65,40/19, 65,45/19, 65,50/19, 65,55/19, 65,60/19, 65,65/19, 65,70/19, 65,75/19, 65,80/19, 65,85/19, 65,90/19, 65,95/19, 66,00/19, 66,05/19, 66,10/19, 66,15/19, 66,20/19, 66,25/19, 66,30/19, 66,35/19, 66,40/19, 66,45/19, 66,50/19, 66,55/19, 66,60/19, 66,65/19, 66,70/19, 66,75/19, 66,80/19, 66,85/19, 66,90/19, 66,95/19, 67,00/19, 67,05/19, 67,10/19, 67,15/19, 67,20/19, 67,25/19, 67,30/19, 67,35/19, 67,40/19, 67,45/19, 67,50/19, 67,55/19, 67,60/19, 67,65/19, 67,70/19, 67,75/19, 67,80/19, 67,85/19, 67,90/19, 67,95/19, 68,00/19, 68,05/19, 68,10/19, 68,15/19, 68,20/19, 68,25/19, 68,30/19, 68,35/19, 68,40/19, 68,45/19, 68,50/19, 68,55/19, 68,60/19, 68,65/19, 68,70/19, 68,75/19, 68,80/19, 68,85/19, 68,90/19, 68,95/19, 69,00/19, 69,05/19, 69,10/19, 69,15/19, 69,20/19, 69,25/19, 69,30/19, 69,35/19, 69,40/19, 69,45/19, 69,50/19, 69,55/19, 69,60/19, 69,65/19, 69,70/19, 69,75/19, 69,80/19, 69,85/19, 69,90/19, 69,95/19, 70,00/19, 70,05/19, 70,10/19, 70,15/19, 70,20/19, 70,25/19, 70,30/19, 70,35/19, 70,40/19, 70,45/19, 70,50/19, 70,55/19, 70,60/19, 70,65/19, 70,70/19, 70,75/19, 70,80/19, 70,85/19, 70,90/19, 70,95/19, 71,00/19, 71,05/19, 71,10/19, 71,15/19, 71,20/19, 71,25/19, 71,30/19, 71,35/19, 71,40/19, 71,45/19, 71,50/19, 71,55/19, 71,60/19, 71,65/19, 71,70/19, 71,75/19, 71,80/19, 71,85/19, 71,90/19, 71,95/19, 72,00/19, 72,05/19, 72,10/19, 72,15/19, 72,20/19, 72,25/19, 72,30/19, 72,35/19, 72,40/19, 72,45/19, 72,50/19, 72,55/19, 72,60/19, 72,65/19, 72,70/19, 72,75/19, 72,80/19, 72,85/19, 72,90/19, 72,95/19, 73,00/19, 73,05/19, 73,10/19, 73,15/19, 73,20/19, 73,25/19, 73,30/19, 73,35/19, 73,40/19, 73,45/19, 73,50/19, 73,55/19, 73,60/19, 73,65/19, 73,70/19, 73,75/19, 73,80/19, 73,85/19, 73,90/19, 73,95/19, 74,00/19, 74,05/19, 74,10/19

# Friedrich Wilhelm

Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
**BERLIN W. 64, Behrenstr. 59/61**  
Errichtet 1866.  
Anträge in 1906: rund 100 Millionen Mark.

## Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung

zu annähernd gleichem, vielfach — je nach Alter und Versicherungsdauer — sogar niedrigerem Preise als dem, der von leistungsfähigen Gesellschaften für die bisher übliche Versicherung mit ärztlicher Untersuchung verlangt wird.

### Steigende Dividende

(jährliche Steigerung je nach der Prämienzahlungsdauer 3 bis 6%), eventuell

bis über 100% der Jahresprämie.

Die Versicherung ist unverfallbar und unanfechtbar. Reisen und Aufenthalt unterliegen keinerlei Beschränkung. Kriegsversicherung ohne Extraprämie, auch für Berufssoldaten eingeschlossen.

Man vorsäume nicht, nähere Auskunft zu verlangen.

Bureau: Halle, Meckelstr. 1. [4317]

Das gestern, Sonntag, zweimal ausverkaufte Haus ist das beste Zeugnis von der Vorzüglichkeit des jetzigen hochinteressanten Spielplans in Süsmilchs [4326]  
**Walhalla - Theater.**

Saal der Berggesellschaft, Paradeplatz.

25. Konzertjahr. 97. Konzert. Montag, den 28. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

## I. Kammermusik - Abend

der Herren Professor Arno Hill, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein und Königl. Hofkonzertmeister Georg Wille.

Programm: Beethoven, Streichquartett D-dur (op. 130) und Septett (op. 20). Mitw. H. Bading (Klarinette), K. Schäfer (Fagott), A. Rudolf (Horn) u. A. Woloska (Bass), Mitglieder des Gewandhaus-Orchesters. [4340]

Abonnements auf vier Abende Mk. 8,40. Einzelkarten zu Mk. 2,60, 1,55, 1,05 (Steckplatz) in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.

Karten für Studierende beim Kastellan der Universität.

## Vortragsreihe des Volksbildungvereins

im Saal Nr. 18 des Seminargebäudes der Universität. Kursus I: Herr Privatdozent Stobäus Dr. Menzer. Dritter Vortrag über: Die Funktionen des menschlichen Organismus, insbesondere Ernährung, Ernährung, Stoffwechsel und Nerventätigkeit. Dienstag, den 22. Oktober.

Kursus II: Herr Privatdozent Dr. Albert. Erster Vortrag über: Enticbung des Sammelbuchs. H. Albert, der Begründer und Ad. Krieger, der erste Mitarbeiter. Donnerstag, den 31. Oktober.

Kursus III: Herr Direktor für Vortragsämter Dr. E. Geissler. Erster Vortrag über: Wert und Notwendigkeit der Pflege von Stimme und Sprache. Sonnabend, den 2. November.

Die Kurse beginnen 8 1/2 Uhr abends und sind für jedermann zugänglich. Eintrittspreis für Mitglieder des Volksbildungvereins pro Kursus von 6 Vorträgen 1,50 Mk., für andere Teilnehmer 2,40 Mk. Einzelkarten, nur an der Abendkasse, 50 Pf.

Vorverkaufsstellen: Lagerhandlungen der Herren Steinbrecher & Jaspert, Markt 1 und Schützenstr. 1, Heise, Bernburgerstraße 15, Vietze, Weisitz 43 und Wolleber, Steinweg 38, sowie Petermanns Buchhandlung, Clarastr. 11 und beim Kastellan des Seminargebäudes, Herrn Kitzelman.

Stadttheater in Halle a. S. Dienstag, den 22. Okt. 1907 7.11. i. M. Umlaufst. ung. 1. Bst. Bei festlich erleuchteter Hause zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Kaiserin. Zum 5. Male:

Lanzkäufer von der Sängerfreigang auf d. Wartburg. Romanistische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Neu inszeniert von Direktor Hofrat W. Wieders.

Spielleitung: Theo Aasen. Musikalische Leitung: C. Wolff. Erste Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr. [4314]

Mittwoch, den 23. Okt. 1907 3.11. i. M. Umlaufst. ung. 2. Bst. Zar und Zimmermann.

Neues Theater. Diction E. M. Mauthner. Dienstag, 22. Okt., abds. 8 Uhr: Husarenüberfall.

## Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.

Nur noch kurze Zeit!

Die weltberühmte,

aus 7 Personen bestehende

George Bonhair-

Truppe in ihrem großartigen

italienischen Spiel.

?? Silvaré ??

Die Marionettenhochzeit.

Ein Ballettantomime in 3

Akten von G. G. Pogliosi

und das übrige

Attraktionsprogramm.

## Verammlung.

Reichsbeamte a. D. sowie Witwen von Reichsbeamten werden zum Zwecke der Aufhebung einer Pension an den Reichstag, Feuerungslagen betreffend, am **Wittwoch, d. 23. Okt.**, abends 8 Uhr nach dem oberen Saale des Reichshotels, Eingang Kaufhaus, eingeladen. [4381] Das Komitee. Gutes bausehendes Sammelbuch für Stromfänger kauft man bei H. Sohne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Tapisserte.

Mein reichhaltiges Lager in ganz besonders = neuen Handarbeiten = für die Weihnachtszeit. Aufzeichnungen jeder Art werden schnell und sauber ausgeführt.

**Frau Helene Fricke,** Brüderstr. 16, [4187] gegenüber Huth & Cie.

## Akadem. Musik-Schule und Seminar

gegründet 1900. Direction: **Georg Kitzel,** Weidenstr. 10, III. Vollständiger musikalischer und pädagogischer Ausbildung in allen Fächern der Musik nach den Lehr- und Lernsätzen des Musikpädagogischen Verbandes. Methode Prof. Dr. Hugo Riemann in Leipzig und Max Rätzle in Berlin. Italienische Sprache, Lieber- und Variationsstudium, lehrte auch außer dem Hause. Weiterläufe für Klavier- und Orgelunterricht in 1/2 und 1 Stunden. Wöchiges Honorar. Tages- und Abendstunden. Feinste Referenzen. [4329]

## Nachhilfe.

In meinem Institute werden Arbeitsstunden u. Nachhülfeleistungen in allen Schulfächern erteilt, und zwar mit bestem Erfolge, denn beim besten Schulbesuch wurden wiederum genau

**100%** meiner Schüler aus den Mischschulfächern bereit.

**Th. Starke,** Neue Promenade 5.

1-2 jährig. Anaben finden bei uns, Dame Pension. Eigenes Zimmer. Vorzügliche körperliche Pflege. [4342] Frau H. Fischer, Martinsberg 20.

## Schönheitsfleher

durch Rader und Schminke zu verbessern, ist nicht selten ein Verbrechen an der eigenen Gesundheit. Man kenne die nach dem gemalten D. H. L. Dr. 138 988 von L. Zucker & Co., Berlin, hergestellten, wunderbar milde **Insekt-Seife**, äthyl. empfohlen und taugenhaft bewährt. Preis Mk. 1,50, in Verbindung mit **Insekt-Creme**, dem herrlichsten und unmaßgeblichsten Hautcreme, Preis Mk. 2,-. [4320]

## Wunderbare Erfolge.

zumal bei gleichzeitiger Anwendung der nach dem nämlichen Patent hergestellten, weltberühmten und im Gegenstande zu obigen **Insekt-Seife** herstellenden **Insekt-Dein** (Medizin-Seife) Preis Mk. 1,50, werden täglich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich gesucht, mache einen Versuch. In Halle a. S. geht zu haben bei Oscar Ballin jun., Drogerie, Weinbergstr. 63. F. A. Patz, Pharmazie u. Drogerie, Gr. Ulrichstr., Holbold & Co., Leipzigerstraße 104, Germania-Drogerie, Kaufstraße, Drogenhaus Apoll, Wilhelm Hofer, Weisitz, 59/60, Neumarkt-Drogerie, Hugo Schulze, Bernburgerstraße 32, Verfu-Drogerie Herm. Pfahl, Ludwig-Wuchererstr. 75, Herrn. Sch. Nachf. H. Arndt, Drogerie, Gr. Steinstr. 33, Drogerie Max. Olt, Steinweg 29, Ernst Tschsch, Kreuz-Drogerie, Weinbergstr. 31, Parfümerie I. Wryza, Leipzigerstraße 28 (am Leipziger Turm).

## Oberhemden, Uniformhemden nach Mass.

Erstklassiger Stz.

Billigste Preise. **Adolf Sternfeld,** Wäsche-Fabrik. [4348]

6 % Rabatt. Mitgl. des Rab.-Spar-Vereins.

ein fleißiges, **M ä d c h e n** für Küche und etwas ordentliches **Saushilfs**, sowie ein fleißiges Mädchen für Stubenarbeit. Zu melden **L e i p z i g, Kramersche 51** rechts. [4302]

**Wittekindstrasse 46/47** ist die 2. Etage, bestehend aus sechs Zimmern, reichlichem Zubehör und zwei Balkonen, zum 1. April 1908 zu vermieten. Preis 600 Mk. Söhne ruhige Lage. Zu erfragen **Diemenstr. 20 II** oder **Wittekindstr. 46/47** part. links.

**Mamsell** am 1. 1. 08 gesucht. Gehalt nach Lieberkühn. Zeugnisse u. Photographie einzuenden. (4200) **Domäne Oosterkerker** u. Thüringen (Verzag. Gotth.).

**3 D.** 25./10. 07. 6 1/2 Uhr. S. B. Erm. **Oberprimar erteilt Nachhilfenricht.** Off. u. Z. 1. 275 an die Exped. d. Btg. [4329]

**Reisehilf.** **S o u r s i e f e i e l.** Ein- und Ausreit jederzeit. **Karl Pritschow,** Bernburgerstr. 28. Fernspr. 795.

**Normal-Wäsche** Gute haltbare Qualität: Hemden, Jacken, Hosen, Untertailen sehr billig bei **C. Wih. Schrader** Leipzigerstrasse 17, eine Treppe, kein Laden.

**Familien-Nachrichten.** Es hat Gott gefallen, unsern geliebten Vater, Schwiegervater, Grossvater und Bruder, den **Königl. Oberamtmann Herrn August Görg** (früher Bursfelde, Kreis Hann.-Münden) nach langen, mit grosser Geduld getragenen Leiden im Alter von 78 Jahren 3 Monaten durch einen sanften Tod heute vormittag 9 Uhr zu erlösen. Halle a. S., den 20. Oktober 1907. **Heinrich Görg,** Königl. Oberamtmann, Halle a. S. - **Anna Steffen** geb. Görg, Hildesheim. **Tutta Golde** verw. Oberamtmann geb. Görg, Halle a. S., Karlstrasse 5. **Leopold Steffen,** Marie Görg geb. Cleve. **Louise Görg** und 12 Enkel. Leichenfeier Dienstag, den 22. Oktober, nachm. 3 Uhr in der Leichenhalle des Elisabeth-Krankenhaus Halle a. S., Mauerstrasse 10. Beisetzung in Bursfelde Mittwoch, den 23. Oktober, nachm. 3 Uhr.

**Personen-Angebote.** 42 jähr. Anführer, Mann u. Frau nicht, jüdisch. Et. 3 Jahre. 29 jähr. Anführer, 3 Mann u. Frau nicht, Welter, in jetziger Stelle 14 Jahre (früher Werdenbach, zuletzt Schweiger); 34 jähr. Werdenbach, in jetziger Stelle 6 Jahre, vorher 7 Jahre 8 Jahre. 17 jähr. Anführer, in jetziger Stelle 1 1/2 Jahr, jüdisch 1. Januar Stellen bei gutem Lohn und finden Stellen.

**Verwalter** Hermann Elsner, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 1. — Viele Jahre Geschäftsführer i. Stellenbureau Köhn gewesen. Norddeutsche gebild. Dame, engl. 30 Jahre, jüdisch Stelle als

**Hausdame** in feiner, kaufm. Wirtschaft, tüchtig, perfekt i. Kochen, evtl. in Kinderz. Beide Ort. Berlin, Vork. sofort. H. P. Sonn, Vork. [4347]

**Verlangte Personen.** Jüngerer Bureaugehilfe, der bereits auf Anwaltsbureau tätig war, gesucht. **Rechtsanwalt Pfister, Hefenau.**

**Verwalter-Gesuch.** **Nieritzgen** Canova 6. Halle a. S. sucht per 1. Dec. cr. od. 1. Jan. 08 einen Verwalter, 20 bis 25 Jahre alt. Schriftl. Bewerb. mit Zeugnischriften, die nicht zurückgegeben werden, bitte einzuenden. Geh. n. Lieberkühn. c. 450 Mk. [4259]

**Futschergesuch.** Jüngster jünger, beeh. Anführer, fleißig, u. gut. Werbefähiger, der bereits gute Zeugnisse aufweisen kann, auf das Land gesucht. Geh. Rab. od. Aufb. bevorzugt. Off. unt. Z. r. 278 an d. Exped. d. Btg. [4259]

**Danksagung.** Für die vielen Beweise der Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Gatten und Vaters sagen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Vielen Dank Herrn Oberbarrern Knuth für die trostreichen Worte am Grabe, der Männer-Liederstafel, der Tischler-Innung für die Begleitung zur letzten Ruhe.

**Die trauernden Hinterbliebenen Käthe Harling geb. Antoni und Kinder.**

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).

**Verlobt:** Fr. Gertrud Wichmann mit Fr. Max Reumert (Gönnern a. S.). Fr. Herta v. Bronnfort mit Fr. Wilhelm v. Zeunfeld (Charlottenburg - Giesche (Schöneberg)). Fr. Elise Richter mit Fr. Maxine Oberalltenzart Dr. Curt Lehmann (Bernburg).





(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig, 3 1/2 Pfandbriefe Serie XIV.

2) Amsterdamer Industrie-Palast io Fl.-Lose von 1867.

3) Badisches 3 1/2 Eisenbahn-Anl. von 1900.

4) Rheinische 5 1/2 Silber-Anl. 1894.

5) Halle-Hettstedter Eisenb.-Ges. 3 1/2 Teilschuldverschreibungen.

6) Langensalztal-Industrie-Anl.

7) Lausitzer Eisenbahn-Kredit-Anstalt, 4 1/2 Pfandbriefe Serie XIV.

8) Osterröschische Nordwestbahn.

9) Osterröschische Nordwestbahn, 4 Prior.-Oblig. Emission 1885.

10) Osterröschische Nordwestbahn, Staats-Eisenbahn, Obligationen.

11) Portugiesische Staats-Anleihen von 1888, 1889 und 1890.

12) Quedlinburger Eisenbahn, 3 1/2 Teilschuldverschreibungen von 1903, 1. Abt.

13) Rumänische 5 1/2 amortisierbare Rente von 1890.

14) Russische 3 1/2 % Conversions-Obligationen Emission 1898.

15) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. v. 1894.

16) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. II. Em. von 1894.

17) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. v. 1894.

18) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. v. 1894.

19) Salonik-Monastir-(Macedonische) Eisenbahn, 3 1/2 % in Gold verzinsliche Oblig.

20) Stuhlweihburg-Raab-Gräzer 2 1/2 % Prämien-Anleihe von 1871.

21) Tangemünders-Industrie-Anl.

22) Theobaldinger- und Szegejdiner-Prämien-Anl. v. 1880.

23) Wernigeröder Stadt-Anleihe von 1903.

24) Westfälische u. Rheinländische 3 1/2 % Rentenbriefe.

25) Zuckerfabrik Ochersleben, G. m. b. H., Obligationen.

1) Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig, 3 1/2 Pfandbriefe Serie XIV.

2) Amsterdamer Industrie-Palast io Fl.-Lose von 1867.

3) Badisches 3 1/2 Eisenbahn-Anl. von 1900.

4) Rheinische 5 1/2 Silber-Anl. 1894.

5) Halle-Hettstedter Eisenb.-Ges. 3 1/2 Teilschuldverschreibungen.

6) Langensalztal-Industrie-Anl.

7) Lausitzer Eisenbahn-Kredit-Anstalt, 4 1/2 Pfandbriefe Serie XIV.

8) Osterröschische Nordwestbahn.

9) Osterröschische Nordwestbahn, 4 Prior.-Oblig. Emission 1885.

10) Osterröschische Nordwestbahn, Staats-Eisenbahn, Obligationen.

11) Portugiesische Staats-Anleihen von 1888, 1889 und 1890.

12) Quedlinburger Eisenbahn, 3 1/2 Teilschuldverschreibungen von 1903, 1. Abt.

13) Rumänische 5 1/2 amortisierbare Rente von 1890.

14) Russische 3 1/2 % Conversions-Obligationen Emission 1898.

15) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. v. 1894.

16) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. II. Em. von 1894.

17) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. v. 1894.

18) Russische 3 1/2 % Gold-Anl. v. 1894.

19) Salonik-Monastir-(Macedonische) Eisenbahn, 3 1/2 % in Gold verzinsliche Oblig.

20) Stuhlweihburg-Raab-Gräzer 2 1/2 % Prämien-Anleihe von 1871.

21) Tangemünders-Industrie-Anl.

22) Theobaldinger- und Szegejdiner-Prämien-Anl. v. 1880.

23) Wernigeröder Stadt-Anleihe von 1903.

24) Westfälische u. Rheinländische 3 1/2 % Rentenbriefe.

25) Zuckerfabrik Ochersleben, G. m. b. H., Obligationen.

463 678 690 491 498 496 490 600 610
463 678 690 491 498 496 490 600 610
463 678 690 491 498 496 490 600 610

5) Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft, 3 1/2 Teilschuldverschreibung.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

6) Langensalztal-Industrie-Anleihe.
Verlosung am 1. September 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

7) Lausitzer Eisenbahn-Ges., 4 1/2 Pfandbriefe Serie XIV.
Verlosung am 5. September 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

5) Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft, 3 1/2 Teilschuldverschreibung.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

6) Langensalztal-Industrie-Anleihe.
Verlosung am 1. September 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

7) Lausitzer Eisenbahn-Ges., 4 1/2 Pfandbriefe Serie XIV.
Verlosung am 5. September 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

8) Magdeburger Stadt-Anleihe.
Verlosung am 12. September 1907.
Zahlbar am 2. Januar 1908.

9) Naumburg a. S. Stadt-Anleihe.
Verlosung am 1. Januar 1908.
Zahlbar am 1. Januar 1908.

10) Österreichische Nordwestbahn, Aktien Lit. B.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

11) Österreichische Nordwestbahn, 4 1/2 Prior.-Obligationen Emission 1885.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

12) Oesterr.-ungarische (Franz.) Staats-Eisenb. Oblig.
Verlosung am 1. November 1907.
Zahlbar am 1. November 1907.

13) Russische 3 1/2 % Gold-Anleihe von 1894.
Verlosung am 18. September 1907.
Zahlbar am 1. Oktober 1907.

14) Quedlinburger Stadt-Schuldverschreibung von 1903, 1. Abt.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 1. Oktober 1907.

15) Rumänische 5 1/2 % amortisierbare Rente von 1894.
Verlosung am 6. September 1907.
Zahlbar am 1. Oktober 1907.

16) Russische 3 1/2 % Conversions-Oblig. Emission 1898.
Verlosung am 15. Sept./1. Okt. 1907.
Zahlbar am 2. Januar 1908.

17) Russische 3 1/2 % Gold-Anleihe von 1894.
Verlosung am 18. September 1907.
Zahlbar am 1. Oktober 1907.

18) Russische 3 1/2 % Gold-Anleihe von 1894.
Verlosung am 18. September 1907.
Zahlbar am 1. Oktober 1907.

19) Salonik-Monastir-(Macedonische) Eisenbahn, 3 1/2 % in Gold verzinsliche Oblig.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 2. Januar 1908.

20) Stuhlweihburg-Raab-Gräzer 2 1/2 % Prämien-Anleihe von 1871.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 2. Januar 1908.

21) Tangemünders-Industrie-Anl.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 1. April 1908.

22) Theobaldinger- und Szegejdiner-Prämien-Anl. v. 1880.
Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahlbar am 2. Januar 1908.